

© Josef Faistauer

Ferienhaus W.

Mitterbergweg 128
5700 Zell am See, Österreich

ARCHITEKTUR
Schmid Schmid

FERTIGSTELLUNG
1980

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
06. Oktober 2011

„Das Einfamilienhaus liegt in 1200 m Seehöhe auf einem Südhang am Rande eines Bauern-Weilers," so die Beschreibung der Architekten. Bei einem Besuch erschließt sich allerdings kein baulicher Verband im Weiler, sondern ein Beispiel der Zersiedlung in Salzburg und damit der problematischen raumordnerischen Praxis seit Jahrzehnten, ein beeindruckender Blick über den Zellersee bis hinein in das Salzachtal sowie eine sympathische, sich bescheidende (nicht bescheidene) Architektur. Die größere talseitige Fläche des Satteldachs entspricht der 23°igen Hangneigung. Die Niveaus folgen dem steilen, nicht manipulieren Gelände, der Grundriss orientiert sich am Lauf der Sonne. Benachbarte Bauernhäuser standen Pate bei der Sockelzone aus Schiefersteinen. Den Holzriegelbau ist von einer außen rohen, innen in den Schlafzimmern glatten Lärchenschalung bekleidet. Die Wohnräume wurden verputzt. (Text: Norbert Mayr)



© Josef Faistauer



© Josef Faistauer

Ferienhaus W.

DATENBLATT

Architektur: Schmid Schmid (Andreas Schmid, Elisabeth Schmid)

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 1980

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.